

**Nr. 2/2018**  
**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Donnerstag, den 29.11.2018, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum (alte Schule), Bokelweg 9 in Elsdorf-Westermühlen.

**Beginn:** 19:30 Uhr **Ende:** 21:50 Uhr

**Anwesend:** Dörte Sieck – als Vorsitzende –  
und die Ausschussmitglieder  
  
Thomas Heit  
Dirk Reese in Vertretung für Britta Sinn  
Ulf Thöming  
Petra Lorenzen  
Andreas Schäfer

**Entschuldigt:** Britta Sinn

**Unentschuldigt:** Rainer Schmidtke

**Ferner anwesend:** Bürgermeister Herr Wessolowski  
Bürgerliches Mitglied Peter Burchardt  
Gemeindeführer Haagen  
1 Zuhörer

**Von der Verwaltung:** Gemeindeführerin Ann-Christin Prang,  
gleichzeitig als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 13.09.2018
4. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes zur Europawahl am 26.05.2019
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Benennung eines Wegewartes
6. Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
7. Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze
8. Antrag auf Durchführung eines Standort-Checks bzw. einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Markttreffs zur Sicherung der Grundversorgung sowie für lokale Basis-

dienstleistungen im Rahmen der Förderung der regionalen Daseinsvorsorge in der Gemeinde Elsdorf-Westermühle im Jahr 2019

hier: auf Antrag der BfEW-Fraktion

9. Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
10. Beratung und Beschlussempfehlung zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2016
11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2016
12. Beratung und Beschlussempfehlung über den Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2019
13. Sonstiges
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Erschließungsvertrag Wohngebiet „Osterdahl Süd“
16. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

**Die Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag der Vorsitzenden beschließen die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO zu den Tagesordnungspunkten 14, 15 und 16 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

### **Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 2: Bericht der Vorsitzenden**

**Hauptausschussvorsitzende Sieck** berichtet über

- a) den Vergleich des Kiosks des Freibades. Wenn die Gemeinde diesen selbst betreibt und Personal beschäftigt, kostet das die Gemeinde ca. 2.500,00 € mehr, als bei einer Verpachtung. Sie empfindet eine gemeindliche Betreibung des Kiosks dennoch besser, da die dort beschäftigten Bürger/innen für Bürgernähe sorgen.
- b) die Unterschriebenen Verträge zur Veräußerung der Pflegeeinrichtung Hohenheide. Herr Reese ergänzt, dass Unterzeichnung sowie die Versammlung mit der Belegschaft am 28.11.2018 sehr harmonisch ablief.
- c) die Veränderung der Buslinien ab dem 01.01.2020. Es entstehen ebenfalls neue Haltestellen.
- d) die Einführung des Ratsinformationssystem. Bürgermeister Wessolowski erläutert die Maßnahme in kürze und erklärt, dass erst einmal abgewartet wird, bevor über die eventuelle Ausstattung der Gemeindevertreter beraten wird.

**Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.**

**Punkt 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 13.09.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 13.09.2018 ist allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

**Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form gebilligt.**

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 1

**Punkt 4: Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes zur Europawahl am 26.05.2019**

**Die Vorsitzende** schlägt vor, dass die Vorschläge zur Zusammensetzung des Wahlvorstandes zur Sitzung des Gemeinderates anhand der Fraktionsstärke vorgebracht werden sollen. Die CDU kann demnach 4 Personen vorschlagen und die SPD und BfEW jeweils 2.

**Die Mitglieder des Hauptausschusses drücken ihre Zustimmung aus.**

**Punkt 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur Benennung eines Wegewartes**

**Die Vorsitzende** erläutert, dass der Planungsausschuss der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sehr arbeitsintensiv ist. Aus diesem Grund wurde überlegt, einen Wegewart aus dessen Kreis zu benennen.

**Bürgermeister Wessoloswski** erklärt abschließend, dass er dies den Fraktionen bereits vorgeschlagen hat und die Resonanz positiv war.

Florian Stolley hat sich bereits bei der Aufstellung über die nötigen Knickarbeiten hervorgetan und sich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen Florian Stolley zum Wegewart der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu benennen.**

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

**Punkt 6: Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

**Die Vorsitzende** fühlt sich befangen und verlässt den Sitzungsraum.

**Bürgermeister Wessolowski** erläutert, dass aufgrund der Benennung eines Wegewarts eine Änderung der Sitzungsgelder angebracht wäre.

Bisher bekommen die Ausschussvorsitzenden den doppelten Satz des Sitzungsgeldes.

Um den Wegewart für die Mehrarbeit ausreichend zu entschädigen, hat er angedacht, dessen Sitzungsgeld auf den doppelten Satz zu erhöhen.

Um die Ausschussvorsitzenden dennoch vorgehoben zu entschädigen, spricht er sich dafür aus, deren Sitzungsgelder auf den dreifachen Satz des regulären Sitzungsgeldes anzuheben.

Da sich weitere Aktualisierungen über die Entschädigungen ergeben haben, z.B. im Bereich der Feuerwehr, ändern sich noch weitere Punkte der Entschädigungssatzung.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen der Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in der vorliegenden Form zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: 4 – 0 – 1

**Die Vorsitzende** betritt den Sitzungssaal wieder.

**Punkt 7: Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze**

**Die Vorsitzende** übergibt das Wort an den **Wehrführer Haagen**.

Dieser erläutert, dass mit der Anschaffung des 2. Fahrzeuges in den Beratungen aufkam, dass man für das erste Fahrzeug eine Tragkraftspritze für öffentliche Gewässer anschaffen könne.

Er erläutert in Kürze die Funktion.

Derzeit besitzt die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen keine Tragkraftspritze, da sich stattdessen damals für ein Lichtgenerator entschieden wurde, den man bei Unfällen benötigt.

In der Vergangenheit hat sich das Fehlen einer TSF jedoch in einigen Situationen negativ bemerkbar gemacht.

Im Dorf gibt es zusätzlich zum Hydrantennetz zwei offene Wasserstellen.

Die TSF ermöglicht den Löschwassertransport zu den Außenbereichen.

Man könnte zukünftig das neue Fahrzeug nutzen, um an die Brandstelle zu fahren und das alte zum Wasserholen nutzen.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Anschaffung einer Tragkraftspritze stattzugeben.**

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

**Punkt 8: Antrag auf Durchführung eines Standort-Checks bzw. einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Markttreffs zur Sicherung der Grundversorgung sowie für lokale Basisdienstleistungen im Rahmen der Förderung der regionalen Daseinsvorsorge in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen hier: auf Antrag der BfEW-Fraktion**

**Die Vorsitzende** erläutert mit Ergänzungen durch **GV Schäfer** den Sachverhalt.

Sie hat sich erkundigt und sich daraufhin bei der Firma BBE in Hamburg gemeldet. Diese würde einen Check durchführen. Die Kosten belaufen sich auf 1.500,00 €.

Voraussetzung dafür wäre jedoch ein Vorcheck. Die Firma EWS würde dies machen.

In einem Gespräch mit Herrn Seelhoff von der Firma EWS hat die Vorsitzende erfahren, dass dieser Vorcheck in Form eines Vortrages über Erfahrungen und Möglichkeiten für die Gemeinde unverbindlich und kostenfrei ist, da das Land die Kosten hierfür übernimmt.

Es entsteht eine kurze Beratung, ob dieser Vortrag besser im Rahmen einer Hauptausschuss-

sitzung oder einer Bürgerveranstaltung stattfinden sollte.

Die Vorsitzende sagt zu, noch einmal bei Herrn Seehoff zu erfragen, für welchen Rahmen diese Veranstaltung ausgelegt ist.

Abschließend erläutert sie, dass der dritte Schritt die beantragte Machbarkeitsstudie wäre. Die Kosten hierauf belaufen sich auf ca. 10.000,00 €.

Haben die ersten beiden Schritte jedoch ein positives Ergebnis, würde dieser Betrag bezuschusst werden.

**Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.**

### **Punkt 9: Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

**Die Vorsitzende** trägt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 vor.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2016 in der vorliegenden Form zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

### **Punkt 10: Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2016**

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 88.668,99 € zu genehmigen.**

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

### **Punkt 11: Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2016**

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen den Jahresüberschuss in Höhe von 128.079,94 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.**

Abstimmungsergebnis: 76 – 0 – 0

### **Punkt 9: Beratung und Beschlussempfehlung über den Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2019**

**Die Vorsitzende** nennt noch weitere Änderungen, bevor sie beginnt, den Haushalt 2019 vorzutragen.

Ein Bücherschrank soll als Tauschbörse angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.000,00 €. Er soll an der Sporthalle aufgestellt werden.

Für die Bepflanzung der Heischkoppel sollen Mittel in Höhe von 4.300,00 € bereitgestellt werden.

Ein Hydrant, der im Gehege auf dem Weg zum Stern steht, ist nicht mehr benutzbar. **Wehrführer Haagen** erläutert, dass der Standort ungünstig ist. Dieser soll daher entfernt und dafür ein neuer im Moholzer Weg aufgestellt werden. Die Kosten belaufen sich lt. dem WBV auf 3.000,00 €.

**Die Vorsitzende** trägt im Anschluss den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 vor. **Frau Prang** von der Verwaltung ergänzt weitere Änderungen und Erklärungen.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen den Haushalt mit den vorangegangenen Änderungen zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

### **Punkt 13: Sonstiges**

- a) **Die Vorsitzende** berichtet, dass auf dem Weihnachtsmarkt 3 Chroniken zum Sonderpreis in Höhe von 19,00 € verkauft wurden. Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen hat nun noch 365 Stück im Bestand.

**GV Schäfer** schlägt vor, einige bei Veranstaltungen als Tombolagewinn zu verwenden.

**GV Thöming** schlägt vor, auch bei Wahlen welche auszulegen.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Senkung des Preises.

**Der Hauptausschuss beschließt, den Preis für die Chronik der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen von 29,00 € auf 19,00 € zu senken.**

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

- b) **Bürgermeister Wessolowski** berichtet, dass eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Kindergarten eröffnet wurde.

Die Förderung beträgt bis zu 90 % und erfolgt im Windhundverfahren.

Aus diesem Grund wurde unter Berücksichtigung der Wünsche von Frau Reick ein Förderantrag mit einem Maßnahmenkatalog über geschätzt 50.000,00 € eingereicht.

Der Antrag hätte Aussicht auf Erfolg, eine Zusage liegt jedoch noch nicht vor.

**Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.**

**Über die nächsten Tagesordnungspunkte wird gem. Beschluss in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.**

**Die Vorsitzende** stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass zwei Beschlüsse gefasst wurden.  
Sie bedankt sich für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführerin